



B BLÜTENWEG BERGSTRASSE

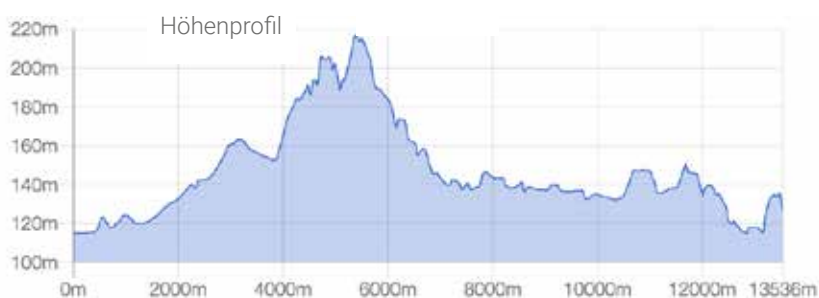
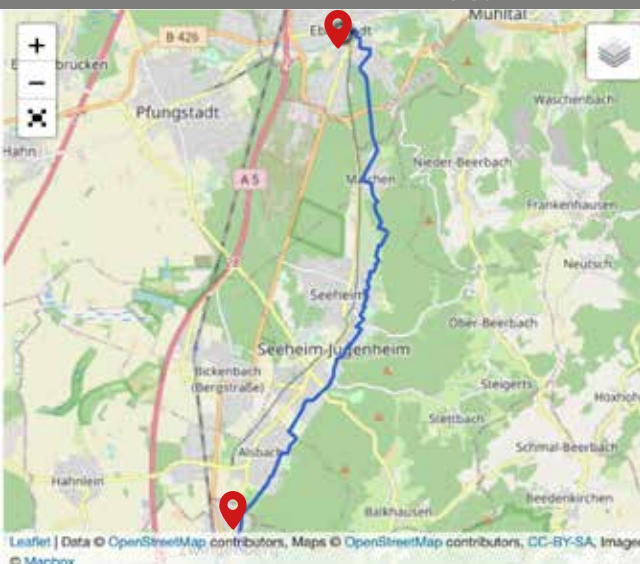
ETAPPE 1 von Darmstadt-Eberstadt nach Zwingenberg



Etappe 1/5



rund 14 km



Mittelschwere Wanderung durch die vielseitige Hang-Zone der Bergstraße mit einem Mosaik von Weinbergen, Parks, Obstwiesen, Gärten und urbanen Teilen. Gute Grundkondition und Trittsicherheit erforderlich.



Start: Haltestelle Friedhof Darmstadt-Eberstadt
Ende: Zwingenberg Bahnhof

Der Startpunkt für den Blütenweg liegt am Friedhof von Eberstadt. Von Alsbach erreicht man diesen gut mit der Straßenbahnlinie 8, vom Darmstädter Hauptbahnhof mit der Linie 1. Von dort folgt man der Markierung des Blütenwegs, ein gelbes „B“ auf weißem Grund. Der Weg führt nach Süden über eine Brücke und durch Wald in die offene Landschaft der Bergstraße. In Malchen biegt der Blütenweg Richtung Seeheim ab. Dort sollte einen Umweg machen und der Frankensteinstraße bis zur Bergkirche und Dorflinde folgen. Die Kirche ist bekannt für ihre Wandmalereien aus dem 15. Jahrhundert. Bei der Dorflinde findet sich ein zauberhafter Rastplatz.

Ab Seeheim-Mundklingen folgen Weinberge der hessischen Bergstraße und Ortskerne wie Perlen einer Kette aneinandergereiht. Man kommt durch schöne Wohngebiete mit alten Villen und großen Gärten. In Seeheim lohnt ein kleiner Umweg zum Schlosspark, bevor man zum Alten Rathaus (heute Bergsträßer Museum) und zur Laurentius Kirche kommt. Von dort lohnt ein Abstecher zum Goldschmidts Park, wo man die Aussicht von der Panoramabank genießen kann. Vorbei am Freibad führt der Blütenweg in den Ortskern von Jugenheim. Hier bieten sich mit dem Heilgenberg und

dem Park beim Merck-Stangenberg Museum weitere Sehenswürdigkeiten zum Entdecken an. Von Jugenheim nach Alsbach geht es auf asphaltierten Wegen weiter. Ab Alsbach führt der Blütenweg durch die Weinberge und überlagert sich mit dem Weinlagenwanderweg. Im Alsbacher Schöntal hat ein Imker nahe am Blütenweg einen Bienenlehrpfad angelegt, der zum Rasten einlädt.

Zwingenberg mit seinen verwinkelten Gässchen, Fachwerkhäusern und der Bergkirche über dem Ort ist das Etappenziel. Dort kann man über die „Aul“ die Unterstadt und den Bahnhof ansteuern. Möglich ist es aber auch, schon am Friedhof bergab zur Bushaltestelle an der B3 abzubiegen. Der Bus fährt zur Straßenbahnhaltstelle „Alsbach-Hinkelstein“, von wo man mit der Linie 8 zum Ausgangspunkt der Tour in Darmstadt-Eberstadt zurückkommt.

Einkehrmöglichkeiten gibt es reichlich entlang der Strecke in Darmstadt-Eberstadt, Malchen, Seeheim-Jugenheim, Alsbach und Zwingenberg.

